

BREAK

Brandenburgische Engineering Akademie

Technisches Wissen
von Frauen für Frauen

2023

MehrWissen für Ingenieurinnen schafft **MehrWert** für Unternehmen. Mit einem neuen Angebot fördert die Brandenburgische Engineering Akademie die Anpassung an neue Technologien, Netzwerke, den (Wieder)Einstieg in den Beruf und weitere Perspektiven für Ingenieurinnen. Damit erreicht der Fachkräftemarkt mehr Erfolg durch höhere Sichtbarkeit und Diversität.

KURATORIUM



Dr. Renate Weisse ist Physikerin, Autorin und Patentanwältin mit eigener Kanzlei in Berlin. Sie hält als Dozentin an der Berliner Hochschule für Technik Vorlesungen über gewerblichen Rechtsschutz, informiert zum Girls-Day und bei Ausbildungsmessen als Role Model Mädchen über ihren Beruf und hält regelmäßig Vorträge in Hochschulen, Betrieben und Forschungsinstituten. Als Expertin im Rechtsausschuss des Bundestages hat sie das Gesetzgebungsverfahren zur Modernisierung des Patentrechts begleitet.



Prof. Dr. Monika Bauer ist Chemikerin und hat nach ihrem Studium an der TU Dresden ihre wissenschaftliche Laufbahn an der Akademie der Wissenschaften der DDR begonnen (Dr. rer. nat., Dr. sc.nat., Professur). Bis sie 1992 die Leitung der (späteren) Fraunhofer-Einrichtung Polymermaterialien und Composite übernommen hat, war sie Bereichsleiterin für Polymersynthese am Institut für Polymerenchemie der Akademie der Wissenschaften sowie deren Nachfolgeeinrichtung. 1998 wurde sie zur Lehrstuhlinhaberin des Lehrstuhls Polymermaterialien an der BTU Cottbus berufen. Bis zu ihrem Ruhestand im Jahr 2016 war sie jahrelang in verschiedenen Gremien evaluierend und beratend (Wissenschaftsrat, Leibniz-Gemeinschaft, etc.) tätig. Sie war Mitglied in der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin, sowie in verschiedenen Komitees aktiv. Seit 2016 ist sie ordentliches Mitglied der Fraunhofer-Gesellschaft. Sie berät außerdem wissenschaftliche Einrichtungen und Unternehmen.



Prof. Dr.-Ing. Burghilde Wieneke-Toutaoui ist Maschinenbauingenieurin, hat die Technische Hochschule Brandenburg geleitet und ist Vorsitzende des Netzwerks Frauen im Ingenieurberuf innerhalb des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) deutschlandweit sowie im Vorstand des VDI Bezirksvereins Berlin Brandenburg. Sie ist in mehreren Mentoring-Projekten für Ingenieurinnen aktiv. Ihr Ziel ist es, Frauen für technische Berufe zu begeistern und die Arbeitsbedingungen in diesen Bereichen so mitzugestalten, dass Ingenieurinnen in diesen Berufen erfolgreich agieren können.



Prof. Dr. Ulrike Tippe ist Professorin für „Angewandte Mathematik und E-Business, insbesondere E-Learning“ und seit Dezember 2017 Präsidentin der TH Wildau. Während der vorausgegangenen Tätigkeit als Vizepräsidentin für Studium und Lehre lag ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt auf der Erlangung der Systemakkreditierung der TH Wildau im Jahr 2015. Sie ist Mitglied in verschiedenen Beiräten, wie z. B. dem Beirat der Agentur Duales Studium Brandenburg (Vorsitz), dem Innovation Advisory Committee (IAC) von DESY sowie dem Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Brandenburg. Weiterhin war sie von April 2020 bis März 2021 Vorsitzende der Brandenburgischen Landesrektorenkonferenz (BLRK). Seit 2021 ist sie Vizepräsidentin der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) für Digitalisierung und Wissenschaftliche Weiterbildung.



1956 in Lyallpur (Pakistan) geboren, kam **Prof. Dr.-Ing. Erik Grädener** über Saudi-Arabien und Südafrika, wo er die Schule absolvierte, nach Deutschland. Er schloss das Studium der Luft- und Raumfahrt 1983 an der Technischen Universität Berlin ab. Nach einer Assistenzzeit an der TU Berlin promovierte Erik Grädener 1988 im Fach Maschinenbau. Danach arbeitete er in der CNC-System-Entwicklung bei der Firma MTS und als Berechnungsingenieur bei der Firma AEG-Bahnsysteme. 1993 wurde Erik Grädener zum Professor für Maschinenbau an der HTW Berlin (damals FHTW) berufen. Seit 2020 ist Erik Grädener pensioniert und arbeitet an einem Roboter-Projekt, an der Entwicklung eines hochgenauen Multiachs-Lastsensors und an einem Projekt zur Entwicklung eines Drohnenschwarms zum Löschen von Waldbränden.



Ulrike Behrens ist Chemikerin und Kommunikatorin. Seit 1999 ist sie bei DESY in Zeuthen beschäftigt, leitet dort die Kommunikation des Standortes und verantwortet in dieser Funktion auch das Veranstaltungsmanagement sowie die Schülerprojekte. Sie ist Mitglied des Leitungsteams bei DESY in Zeuthen. Sie vertritt DESY in unterschiedlichen Netzwerken wie z.B. im Kuratorium proWissen Potsdam e.V., in der Steuerungsgruppe von dahme_innovation oder als Leiterin des Astroteilchen-Projektes im bundesweiten Netzwerk Teilchenwelt.



Gerhard Janßen ist Diplom-Ökonom und seit 2005 Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH sowie seit 2010 Geschäftsführer der Technologie- und Gründerzentrum Wildau GmbH. Er ist seit mehr als 25 Jahren im Bereich der Wirtschaftsförderung tätig und begegnet dort gemeinsam mit Partnern wie z.B. der IHK und HWK den Herausforderungen der Zukunft. Im Mittelpunkt stehen dabei vor allem die Sicherung des Fachkräftebedarfs sowie die Stärkung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im LDS.

Unser exklusiv für Frauen zusammengestelltes Programm aktiviert MINT-Potenziale, empowert Frauen in einem männerdominierten Umfeld, macht weibliche Vorbilder sichtbar und vermeidet den Ausstieg von Ingenieurinnen aus dem technischen Berufsumfeld.

Die Veranstaltungen der Brandenburgischen Engineering Akademie werden im Sommer 2023 in den Räumlichkeiten der Wildauer Technologiezentren sowie der Technischen Hochschule Wildau stattfinden. In einer kompakten Woche mit parallelen Halbwochenkursen, Workshops und Fachvorträgen, Karrieremesse, Betriebsbesichtigungen und Netzwerkveranstaltungen bieten wir den Teilnehmerinnen vertieftes Wissen in folgenden Themenbereichen:

Kurs I

- Python I
- Cyber Security
- Unmanned Aerial Vehicles
- Unternehmen der Region
- Power-to-Gas-Technologies
- Energy Storage
- Additive Manufacturing
- Intellectual Property

Kurs II

- Python II
- KI
- Propulsion Units
- Themen der Region
- Stabilität der Energieversorgung
- Grid Management
- Sensorik
- Design Thinking

Fachvorträge

- Industrie 4.0
- autonomes Fahren
- Formula Student E
- Unternehmensnachfolge

Workshops

- Wissenschaftskommunikation
- Gehaltsverhandlungen
- Selbstmarketing
- Altersvorsorge

dahme_innovation: IN BESTER NACHBARSCHAFT MIT MENSCH, NATUR UND TECHNIK

Die Technologie- und Wissenschaftsregion dahme_innovation liegt in unmittelbarer Nähe des Flughafens BER direkt vor den Toren Berlins. Vom autonomen Fahren bis hin zu Anlagentechnik für die Produktion von Wasserstoff – in der Region entlang des Flusses Dahme am südöstlichen Rand von Berlin schaffen mehr als 2.000 hochqualifizierte Beschäftigte Lösungen für die Zukunft.

Über 70 junge, innovative Unternehmen aus den Branchen Mobilität, Digitalisierung, Green Tech und Life Science sowie zahlreiche Forschungseinrichtungen – darunter die Technische Hochschule Wildau, das DESY Zeuthen und das Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung – haben sich hier bereits angesiedelt und betreiben gemeinsam mit dem Landkreis und den Kommunen unter der Dachmarke "dahme_innovation" Standortentwicklung und -marketing. Die gemeinsame Mission: Die Region an der Dahme als Standort für Wissenschaft, Forschung und Hightech weiter stärken. Schon heute finden Unternehmen und Start-ups hier – eingebunden in ein internationales Umfeld – eine leistungsfähige Wissenschaftslandschaft sowie eine attraktive Lage inmitten von viel Natur bei optimaler Infrastruktur und perfekter Anbindung.

Gemeinsam schaffen alle Akteur:innen Innovationen an der Dahme – in bester Nachbarschaft mit Mensch, Natur und Technik.



KONTAKT & IMPRESSUM

dahme_innovation
c/o Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Dahme-Spreewald mbH

Freiheitstraße 120 B
15745 Wildau
Tel.: +49 (0)3375 5238-0
E-Mail: info@dahme-innovation.de

Bildnachweise:
Portrait Dr. Weisse: Michel Buchmann
Portrait Prof. Dr. Tippe: www.fox-fotos.de
Fotos Technologiezentren Wildau: Michael Setzpfandt
Foto Technische Hochschule Wildau: Matthias Friel

www.dahme-innovation.de



dahme____
innovation

